

WARUM GUTES DESIGN

KEINE FRAGE DES BUDGETS IST

Der Wartebereich
der Zahnarztpraxis
von Natalia Giedrys in
Niederkassel.



EIN BEITRAG VON
ALINA BRANCIFORTI

Wenn über ausgezeichnetes Praxisdesign

gesprachen wird, entstehen häufig Bilder von außergewöhnlichen Materialien, exklusiven Oberflächen und architektonischen Details, die einen Raum unverwechselbar machen. Viele prämierte Zahnarztpraxen überzeugen durch eine beeindruckende Gestaltungssprache und zeigen, welche Möglichkeiten entstehen, wenn ausreichend Budget für besondere Materialien und individuelle Lösungen vorhanden ist. Doch gutes Design ist nicht ausschließlich eine Frage des Investitionsvolumens.

Der Empfang in der
Niederkasseler
Zahnarztpraxis
Natalia Giedrys.



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Gerade bei Existenzgründern steht die Planung vor einer besonderen Herausforderung: Das gesamte Budget muss sinnvoll eingesetzt werden. Neben Architektur und Innenraumgestaltung müssen primär hochwertige dentale Ausstattung, technische Anforderungen, Arbeitsabläufe und langfristige Betriebskosten berücksichtigt werden.

Die Räume bilden den Rahmen für die tägliche Arbeit – die dentale Ausstattung ist jedoch das Werkzeug, mit dem Patienten behandelt und Umsätze erwirtschaftet werden. Was nützt die außergewöhnlichste Architektur, wenn bei den zentralen Arbeitsmitteln Kompromisse gemacht werden müssen oder später hohe Wartungs- und Reparaturkosten entstehen?

Priorisierung ist alles

In unserer täglichen Planungspraxis zeigt sich immer wieder: Erfolgreiches Praxisdesign entsteht durch die richtige Priorisierung. Nicht jedes hochwertige Detail muss die teuerste Variante sein. Entscheidend ist, wo eine Investition den größten Mehrwert schafft.

Ein Beispiel ist der Bodenbelag. Ein fugenloser Epoxidharzboden kann optisch überzeugen, ist jedoch mit deutlich höheren Kosten verbunden. Moderne Vinyl-Designbeläge bieten heute vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und können eine ebenso hochwertige Raumwirkung erzielen. Entscheidend ist nicht allein das Material, sondern das Zusammenspiel aus Farbe, Oberfläche und Gesamtkonzept.

Auch bei der Formensprache gilt: Design entsteht nicht automatisch durch Komplexität. Jede Rundung, jede Sonderanfertigung und jedes aufwendige Detail erhöht in der Regel den Planungs- und Herstellungsaufwand.



Ein Behandlungszimmer:

Dentale Oase – Zahnarzt &
Kinderzahnarzt
Sümeyye Kozan & Feride
Gencer, Düsseldorf.



„Gutes Praxisdesign bedeutet nicht, möglichst viel zu investieren. Es bedeutet, die richtigen Entscheidungen zu treffen.“



Gestaltung x Wirtschaftlichkeit

Intelligente Planung bedeutet, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit miteinander zu verbinden. So kann eine gerade Tür in einer gerundeten Wand durch eine kleine Nische bewusst inszeniert werden – eine Lösung, die Kosten spart, ohne Kompromisse beim Design einzugehen.

Das gleiche Prinzip gilt für Beleuchtung, Verglasungen und Oberflächen. Hochwertiges Licht bedeutet nicht zwangsläufig den Einsatz teurer Designklassiker. Viel wichtiger ist ein durchdachtes Lichtkonzept: Dort, wo Atmosphäre und Arbeitsqualität entscheidend sind – beispielsweise am Behandlungsplatz oder im Empfangsbereich – sollte gezielt investiert werden. In Nebenbereichen können funktionale und wirtschaftliche Lösungen eingesetzt werden.

Auch Transparenz und Tageslicht lassen sich intelligent planen. Große Glasflächen sind nicht immer notwendig, um Offenheit und Wohlbefinden zu schaffen. Gezielt eingesetzte Glasausschnitte können Blickbeziehungen herstellen und innen liegende Bereiche aufwerten. Ebenso können hochwertige Materialien dort eingesetzt werden, wo sie täglich wahrgenommen und beansprucht werden, während in weniger relevanten Bereichen preiswerte Alternativen sinnvoll sind.

**Wird gebraucht:
Echte Planungskompetenz**

Der entscheidende Faktor ist jedoch die Planungskompetenz. Eine moderne Zahnarztpraxis vereint viele unterschiedliche Anforderungen: Architektur, Interior Design, Hygiene, Ergonomie, technische Infrastruktur, Geräteplanung und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Genau diese Zusammenhänge sind der Kern einer spezialisierten dentalen Fachplanung.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DENTALE ANFORDERUNGEN

Bei dental bauer GmbH arbeiten Architekten, Innenarchitekten und Fachplaner eng zusammen mit den Spezialisten für dentale Geräte und Einrichtung. Gestaltung und dentale Anforderungen werden nicht getrennt betrachtet, sondern von Beginn an gemeinsam entwickelt. Dabei geht es nicht darum, einen bestimmten Stil zu wiederholen, sondern für jeden Bauherrn und jedes Projekt eine individuelle Lösung zu finden. Die Persönlichkeit der Praxis, die Arbeitsweise des Teams und die Bedürfnisse der Patienten bilden die Grundlage für das Gestaltungskonzept.

Fazit

Gutes Praxisdesign bedeutet nicht, möglichst viel zu investieren. Es bedeutet, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Durch intelligente Planung entstehen Räume, die ästhetisch überzeugen, effizient funktionieren und das vorhandene Budget dort einsetzen, wo es den größten Nutzen bringt.

Alle Bilder: © Bozica Babic



Weitere Infos zu dental bauer auf:
www.dentalbauer.de

ANZEIGE

Mehr als Design. Eine Entscheidung für Qualität.

Design ist mehr als Ästhetik –
es ist Ihre gelebte Praxis.
Entscheiden Sie sich für Gelassenheit,
die aus Zuverlässigkeit entsteht.

Signo T500



reddot award 2019
best of the best

Veraview X800



Tri Auto ZX2+



Mehr unter www.morita.de

MORITA